

[Accueil](#)[Revenir à l'accueil](#)[Collection](#)[Lettres internationales envoyées à Émile Zola](#)[Collection](#)[Allemagne \(Lettres en français à Émile Zola\)](#)[Item](#)[Lettre de *** à Émile Zola du 25 avril 1898](#)

Lettre de *** à Émile Zola du 25 avril 1898

Auteur(s) : signature illisible

Les folios

En passant la souris sur une vignette, le titre de l'image apparaît.

3 Fichier(s)

Les mots clés

[Dreyfus](#), [Admiration](#)

Relations

Ce document n'a pas de relation indiquée avec un autre document du projet.□

Citer cette page

signature illisible, Lettre de *** à Émile Zola du 25 avril 1898, 1898-04-25

Centre d'Étude sur Zola et le Naturalisme & Institut des textes et manuscrits modernes, CNRS-ENS ; projet EMAN (CNRS-ENS-Sorbonne Nouvelle).

Consulté le 03/01/2026 sur la plate-forme EMAN :

<https://eman-archives.org/CorrespondanceZola/items/show/6108>

Présentation

GenreCorrespondance

Date d'envoi[1898-04-25](#)

AdresseBerlin

Description & Analyse

DescriptionLettre d'admiration

Information générales

Langue[Allemand](#)

CoteALL 1898_04_25_01

Éléments codicologiques Photocopie de la lettre originale manuscrite, sans
enveloppe, trois pages
SourceCentre d'études sur Zola et le naturalisme

Informations éditoriales

Éditeur de la ficheCentre d'Étude sur Zola et le Naturalisme & Institut des textes et
manuscrits modernes, CNRS-ENS ; projet EMAN (CNRS-ENS-Sorbonne Nouvelle).
Mentions légales

- Fiche : Centre d'Études sur Zola et le Naturalisme & Institut des textes et
manuscrits modernes, CNRS-ENS ; projet EMAN (CNRS-ENS-Sorbonne
Nouvelle). Licence Creative Commons Attribution - Partage à l'Identique 3.0
(CC BY-SA 3.0 FR).
- Image : Document reproduit avec l'aimable autorisation des ayants droit
d'Émile Zola. Toute reproduction du document est interdite sans autorisation
des ayants droit. Les demandes peuvent se faire à l'aide du formulaire de
contact.

Contributeur(s)Kohnen, Myriam

Notice créée par [Richard Walter](#) Notice créée le 05/04/2018 Dernière modification
le 21/08/2020

25. 04. 98

Lublin den 25. April. 1898.

Hochzuverehrender Herr Zola! Sie werden ersehen,
dass ich mich unbekannt mit Ihnen wurde.
Doch glaube ich, mich an dem ersten Mann
gerundet zu haben, und ich nehme an, dass
Sie diesen Brief bekommen haben.

Würden Sie die Güte haben, mir die Adresse von Herrn Dröggen
und von den Herren des Hauptmanns Dröggen
geben. Sie werden sich vielleicht wundern
dass ich mich deshalb an Sie wende, doch will
ich Ihnen darüber Aufklärung geben, da Sie
ja selbst die Reise vorbereiten, welche die ganze
Welt in Aufregung setzte. Wir sind furchtbar
die Reise durch den Hauptmann Dröggen
auf der Insel. Doch kann ich diese Reise
in diesem Brief nicht mitteilen, so gerne wir es
wüssten, das ich mir nicht sicher bin, ob dieser Brief
an die richtige Adresse kommt. Mein Hauptsache
ist von solcher Wichtigkeit und von solcher

COLLECTION
D^r F. Émile-Zola
REPRODUCTION
INTERDITE

Geduldtrag, das ich Sie um einen guten Rath
fragen, ob ein Brief von Frau Dreißfuß und von
den beiden Kindern des hiesigen Dreißfuß
sich ankommen würde, dann ich mich weiß,
das ein Brief von mir, an Frau Dreißfuß
und von den beiden Dreißfuß. von nicht beliebten
Gärten gräflich würde, da dann mein ganzes
Pflanzen bewahrt wäre. Hoffentlich Herr Zola,
Ich lege ab Ihnen so weit am Herzen, erwarten
Sie mein Schreiben nicht, glauben Sie nicht, ich
mit feiliger Ebnst mit dieser Sache sagen
Mir das Frau Dreißfuß in meinem Namen,
Mir soll die Hoffnung nicht aufgeben

Gefangener Zoro Zola

Es wolle Sie noch darum bitten
mir das so schnell wie möglich
meinen Brief zu beantworten,
denn die Karte muß so bald wie
möglich gefandt werden, denn
sonst könnte es zu spät sein,
damit Sie auch wissen mit wem Sie
es zu thun haben, so will ich Ihnen
in Kürze schreiben, daß ich
mit drei Leuten die Urenschilde
Brasilien durchstreift habe, Brazzäla
und Guyana, Kajana und die

Fünfzehn Tüfel gegen Amme.

Gefangener Zola.

Königst. Landungsamt. in Berlin

Lillmannstraße Nr. 81.

Leipzigerstraße ist halb geschlossen